



Referent Stefan Simonis bei der UNESCO-Show für Schüler in der Stadthalle.

Foto: Anja Behringer

In Anbetracht des weiter zunehmenden Rohstoffverbrauchs in Deutschland und weltweit hat die Bildungskampagne „REdUSE – Über unseren Umgang mit den Ressourcen der Erde“ die Aufgabe, Schülern zu zeigen, wie wichtig Nachhaltigkeit ist. Über einen Zeitraum von drei Jahren macht die Show deutschlandweit in Schulen Station. Nun waren die ersten Termine in Bad Neustadt.

Referent Stefan Simonis legte den Schülern in der Stadthalle den bewussten Umgang mit Rohstoffen nahe. Ungefähr 670 Schüler der Staatlichen Fachoberschule und der Mittelschule Bad Neustadt nahmen teil. Drei Schlagworte der Kampagne sind reduce, also reduzieren, reuse, das heißt wiederverwenden, und recycle. Es geht darum, sparsam mit Rohstoffen umzugehen. Dazu gehört, weniger Müll zu produzieren.

Mehrmals nutzen

Das funktioniert zum Beispiel durch das mehrmalige Nutzen von Gegenständen. Braucht man Produkte wie Kleidung oder Handys selbst nicht mehr, gibt es Tauschbörsen oder die Möglichkeit, sie an andere Nutzer zu verkaufen, erfuhren die Schüler. Verbraucher sollten somit darauf achten, möglichst langfristig zu denken, anstatt Dinge einfach auszusortieren und wegzuerwerfen.

Jeder könne in seinem Alltag gewisse Dinge verändern, um Ressourcen zu sparen. Ein Beispiel ist die Wahl der Trinkflasche. Mehrwegflaschen könnten lange verwendet werden, während Einwegflaschen aus Plastik nicht mehrmals genutzt werden können. Denn das Plastik bekomme Risse. Durch diese Risse könnte dann Mikroplastik in die Flüssigkeit gelangen. Zudem könne es an den Kanten der Risse zu Bakterienvermehrung kommen.

Ausflug eines Tauchers

Verdeutlicht wurde das Thema bei der Multivisionsschau beispielsweise durch einen kurzen Film zum Thema Plastik im Meer. Die Schüler hörten hier nicht nur von dem Problem, sondern sahen in einem Kurzfilm den Ausflug eines Tauchers. Nach seinem Vortrag stand Simonis zur Beantwortung weiterer Fragen zur Verfügung.